

## SPÖ Paudorf stellt Weichen für die Zukunft

Drei Kandidat:innen aus Paudorf gehen bei der kommenden Landtagswahl ins Rennen. Bei der nächsten Gemeinderatswahl wird Johannes Öllerer als Bürgermeister-Kandidat antreten.



**Die Kandidaten für die Landtagswahl aus Paudorf Leopold Lechner (1. v.l.), Serpil Kirali (3. v.l.) und Johannes Öllerer (4. v.l.) mit dem Vorsitzenden Andreas Bauer (2. v.l.)**

Die SPÖ Paudorf ist mit drei Kandidat:innen auf der Bezirksliste der SPÖ Krems vertreten: Johannes Öllerer, Serpil Kirali und Leopold Lechner. Sie werden durch ihren direkten Draht in den NÖ Landtag Anliegen für alle Menschen in unserer Gemeinde mit vollem

Einsatz vertreten. Der Paudorfer Gemeinderat wird Ende 2024 bzw. Anfang 2025 neu gewählt. Als größte Partei in Paudorf planen wir auch hierfür langfristig und mit großer Sorgfalt. Aus diesem Grund haben wir jetzt – zur Halbzeit der Wahlperiode –

wesentliche personelle Entscheidungen getroffen.

**Die SPÖ Paudorf wird Johannes Öllerer als Bürgermeister-Kandidat nominieren.** Johannes bringt sowohl frische Ideen von außen als auch die nötige Erfahrung durch seine

frühere Arbeit im Gemeinderat mit. Seine sozialdemokratischen Wurzeln zeigen sich vor allem durch sein soziales Engagement im Beruf. Die Fraktion und der Vorstand der SPÖ Paudorf unterstützen mit vollster Geschlossenheit seinen Weg in den nächsten Jahren.

## Weichen für die Zukunft gestellt...



**Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!**

Besonders in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, den Blick optimistisch in die Zukunft zu richten. In diesem Sinne freut es mich, dass wir in dieser Ausgabe über wichtige Weichenstellungen für Paudorf berichten können. Anfang April wurde im Rah-

men einer Konferenz der SPÖ Krems die Liste der Kandidat:innen für die bevorstehende **Landtagswahl** beschlossen. Durch unseren persönlichen intensiven Einsatz ist es uns gelungen, **drei Persönlichkeiten aus Paudorf** ins Rennen schicken zu können. Sie werden vor allem in den nächsten Monaten intensiv in der Gemeinde unterwegs sein um eure Sorgen und Anliegen aufzunehmen. Alle drei haben durch ihre Kandidatur einen direkten Draht in den NÖ Landtag und können so die Anliegen für unsere Gemeinde erfolgreich vertreten. Ich freue mich, Johannes Öllerer, Serpil Kirali und Leopold Lechner für diese Aufgabe gewonnen zu haben.

Im Gemeinderat nähern wir uns der Mitte der aktuellen Periode. Die nächste Wahl wird Ende 2024 bzw. Anfang 2025 stattfinden. In unserer Verantwortung als größte Fraktion in Paudorf haben wir auch hierfür bereits wichtige Weichen gestellt. Ich freue mich, **Johannes Öllerer** als **Bürgermeister-Kandidat** präsentieren zu dürfen. Johannes bringt neben seiner langjährigen Erfahrung als geschäftsführender Gemeinderat und seinem kreativen Blick von außen alles mit, was für diese wichtige Position in Paudorf notwendig ist. Sein soziales Engagement, das er in seinem Beruf als Berater in der Arbeiterkammer St. Pölten in unzähligen Gesprächen mit hilfesuchen-

den Menschen Tag für Tag unter Beweis stellt sei nur als ein Beispiel erwähnt. Die Fraktion und der Vorstand der SPÖ Paudorf stehen in voller Geschlossenheit hinter ihm. Auch ich persönlich unterstütze Johannes mit vollster Kraft in meiner Funktion als Vorsitzender der Partei. Ich freue mich schon auf die zahlreichen Gespräche mit euch und unserem Spitzenkandidaten Johannes Öllerer. Die nächste Gelegenheit ist schon bald – am **30. April** beim **Maibaum-Fest** am Marktplatz.

Mit freundschaftlichen Grüßen

Andreas Bauer



*Ideen für die Zukunft in Paudorf: Leopold Lechner, Andreas Bauer, Johannes Öllerer, Serpil Kirali*

# Johannes Öllerer

Geboren am 4. Jänner 1973

Verheiratet mit Martina, zwei Töchter, einen Sohn und einen Stiefsohn

Ich habe eine Lehre bei der Firma Grundmann zum Formenbauer und Dreher abgeschlossen. Nach dem Bundesheer (1993) habe ich mit der Ausbildung zum Triebfahrzeugführer bei der ÖBB begonnen. Nach dem Ende der Ausbildung war ich von Dezember 1996 bis 2016 in St. Pölten als Triebfahrzeugführer tätig.

Ab 2000 habe ich mich im damaligen Vertrauenspersonenausschuss engagiert. Davor war ich schon als Plansprecher aktiv. Mit der gesetzlichen Änderung zum Betriebsverfassungsgesetz 2003 wurde aus dem Vertrauenspersonenausschuss ein Betriebsratsgremium.

Ab 2003 war ich Ersatzbetriebsrat, ab 2008 Betriebsrat. 2013 bin ich zum Betriebsratsvorsitzenden Stellvertreter für Wien-West und St. Pölten gewählt worden.

Da ich schon von Kindheit an politisch interessiert war und in einem politischen Elternhaus aufgewachsen bin, meine Mutter war von 1990 bis 2005 Gemeinderätin in Paudorf, habe ich mich auch in Paudorf in der Ortspartei der SPÖ engagiert.

Im Dezember 2000 wurde ich als Gemeinderat angelobt, ab 2006 war ich geschäftsführender Gemeinderat für Soziales, Schule und Kindergarten. 2012 bin ich freiwillig aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

2013 habe ich die Betriebsratsakademie der Arbeiterkammer Niederösterreich und des ÖGB besucht. Vom Herbst 2013 bis zum Sommer 2014 habe ich die Sozialakademie der Arbeiterkammer Österreich und des ÖGB absolviert.

Im Februar 2016 bin ich dann von der ÖBB zur Arbeiterkammer Niederösterreich gewechselt. In meinem beruflichen Tätigkeitsfeld als Arbeits- und Sozialrechtsberater in der Bezirksstelle St. Pölten begegne mir täglich viele Probleme der Menschen.

**Meine Motivation** ist es den Menschen zu helfen, die sich nicht selbst helfen können und mich um die großen wie auch die kleinen Probleme zu kümmern.

**Das Gemeindeamt** sollte ein Bürger:innen-Büro sein, wo jede und jeder, die oder der in Paudorf lebt, eine Anlauf-

stelle für ihre oder seine Probleme und Anliegen vorfindet.

Ein weiteres Anliegen

von mir betrifft den Umweltschutz und die Nutzung erneuerbarer Energien (energieautarke Gemeinde). Deswegen habe ich mich entschlossen als Spitzenkandidat der SPÖ Paudorf bei der nächsten Gemeinderatswahl anzutreten.

Bei den kommenden Landtagswahlen kandidiere ich an dritter Stelle der Bezirksliste der SPÖ Krems.



## Unser Team für die NÖ Landtagswahl

In den nächsten Monaten wählen wir die Abgeordneten zum niederösterreichischen Landtag neu. Bisher ist noch kein fixer Wahltermin bestimmt, die SPÖ im Bezirk Krems hat jedoch schon vorausschauend ihre Kandidat:innen bestimmt.



Unsere Kandidaten für den St. Pöltner Landtag: Leopold Lechner, Johannes Öllerer, Serpil Kirali

Paudorf ist bei den 15 Kandidat:innen im Bezirk mit drei Persönlichkeiten prominent vertreten. Wir freuen uns, euch Johannes Öllerer, Serpil Kirali und Leopold Lechner als unsere Kandidat:innen präsentieren zu können. Sie werden sich um die Anliegen aller Menschen, die in Paudorf leben annehmen und ihren direkten Draht in den Landtag nutzen – zum Wohle der ganzen Gemeinde.

### Die SPÖ Kandidatinnen und Kandidaten der Bezirksliste Krems:

1. Christian Schuh
2. Alexandra Ambrosch
3. Johannes **Öllerer**
4. Sarah Kleinschuster
5. Karl Schöller
6. Serpil **Kirali**
7. Christian Kopetzky
8. Amelie Muthsam
9. Mert Özsegin
10. Elisabeth Kreuzhuber
11. Michael Fertl
12. Nina Vock
13. Leopold **Lechner**
14. Eva Hollerer
15. Günter Steindl

## Aktuelles aus dem Landtag - Dringlichkeitsantrag von SPÖ und NEOS zum Teuerungsausgleich von schwarz/blau abgelehnt



„Vielen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern steht das Wasser bis zum Hals, sie wissen nicht mehr, wie sie Geld für Heizen, Essen, Wohnen und Tanken aufbringen sollen und die ÖVP NÖ hat nichts Besseres zu tun, als auf die mickrigen Almosen der türkis-grünen Bundesregierung hinzuweisen!“, verurteilt LAbg. Rene Pfister

die Untätigkeit von Landeshauptfrau Mikl-Leitner und deren Parteikollegen: „Deshalb fordert die NÖ Sozialdemokratie gemeinsam mit den NEOS den blau-gelben Teuerungsausgleich: 200 Euro für alle NiederösterreicherInnen, welche GIS-befreit oder Wohnzuschussbezieher sind oder Wohnbeihilfe erhalten! Der blau-gelbe Teuerungs-

ausgleich soll im April 2022 ausbezahlt werden und entlastet rund 60.000 Haushalte in unserem Bundesland sofort! Wer rasch hilft, hilft doppelt!“

Zur Überraschung aller ließen ÖVP und FPÖ keine Debatte über den Dringlichkeitsantrag zu. „Ein demokratiepolitischer

**DER BLAU-GELBE TEUERUNGS-AUSGLEICH**  
Wie funktioniert er und wer hat Anspruch:

-  Hauptwohnsitz in NÖ
-  GIS-befreit, Wohnbeihilfe- oder Wohnzuschussbezieher\*in
-  Einmalig 200 Euro
-  Von 1.1.2022 bis 30.6.2022

**SPÖ** Niederösterreich **neos** Niederösterreich

Skandal bringt die NiederösterreicherInnen um den blau-gelben Teuerungsausgleich von 200 Euro!“, kritisierte der stellvertretende Klubobmann LAbg. Mag. Christian Samwald.

## Serpil Kirali

**Geboren am 1. März 1960. Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne (geb. 1983, 1986) und wohne im schönen Meidling im Tale.**

1972 – 1976 Hauptschule, Furth; 1976 – 1977 Sankt Georgs College, Istanbul; 1978 – 1982 Bundesoberstufenrealgymnasium; Mai 2002 Gemeindedienstprüfung; 2018 – 2020 Donau Uni Krens – Ausbildung zur regionalen Gesundheitskoordinatorin

### Berufliche Laufbahn:

10/1989 – 5/1991 Zahnärztliche Assistentin, Dr. Klausberger, Paudorf 11/1992 – 12/1999 kaufm. Angestellte, Fa. Malek Druck, Krens 12/1999 – 2/2020 Vertragsbedienstete, Marktgemeinde Paudorf 3/2020 – laufend Pensionistin

### Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

Ich möchte die Gemeinde durch das Wissen, das ich mir an der Donau Universität angeeignet habe, unterstützen und neue Projekte und Visionen umsetzen.

Durch das Studium wurde mir

ein Wissen gegeben, mit dem ich die Mehrheit der Bevölkerung überzeugen kann, sie zu einem gesünderen Leben zu bewegen und zu motivieren.

Große Freude bereitet mir, dass bei diesem Thema die gesamte Bevölkerung angesprochen wird. Vom Volksschulkind bis zu älteren Bürger:innen. Auch macht es mir eine große Freude, mit Kindern, Erwachsenen und Senior:innen zusammen zu arbeiten.

Mein Ziel ist es die Annahme neuer Herausforderungen, sowie das erfolgreiche Einbringen meiner neu erlernten Kenntnisse und Erfahrungen.

- Ehrenamtliche Tätigkeit beim Roten Kreuz (Krisenintervention)
- Ehrenamtliche Tätigkeit Kulturveranstaltungen
- Ehrenamtliche Tätigkeit Gesunde Gemeinde

### Wofür stehe ich?

Als eine aus einer Migra-

tionsfamilie stammende Frau, kann ich verschiedene Kulturen miteinander verbinden und somit Brücken bauen. Da in meiner Familie soziale Werte vermittelt wurden, stehe ich gerne für soziale Projekte und hilfsbedürftige Menschen bereit. Diesen bin ich nachgekommen, indem ich freiwillig das Kriseninterventionsteam des österreichischen Roten Kreuz unterstützt habe. Aus dem leider gegeben Anlass haben wir in unserer Gemeinde für die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine gesammelt.

Ich will eine starke Stimme für unsere Senioren:innen sein, damit unsere Anliegen, Sorgen und Bedürfnisse an die Öffentlichkeit gelangen und Gehör gefunden werden.

Ich stehe für konstruktive Arbeit mit allen politischen Akteur:innen zum Wohle der Menschen. Meine politische Arbeit ist von Ehrlichkeit, Offenheit und Toleranz geprägt. Nur so kann im Sinne der Bür-



ger:innen gehandelt werden.

### Wofür setze ich mich ein?

Ich setze mich für das Soziale, Ehrliche und Gerechte ein. Jung und Alt, Familien, Alleinerziehende und Alleinstehende – alle haben denselben Anspruch darauf demokratisch vertreten und gehört zu werden.

Die Rahmenbedingungen für das Gesundheitssystem schaffen, indem ich Bedarfserhebungen mit allen Schlüsselpersonen der Bevölkerung durchführe, damit Angebote für die Gesundheit und Bedürfnisse, auf die Gemeindebevölkerung bestmöglich abgestimmt sind und das Wohl aller gefördert wird.

## Leopold Lechner

**Geboren am 1. Dezember 1961**

### Beruflicher Werdegang:

Lehre Landwirtschaftlicher Facharbeiter; Gesellenprüfung Gartenbau; 1980 bis 1992 Vertragsbediensteter der Marktgemeinde Paudorf in handwerklicher Verwendung

Ab März 1992 ÖBB Zugförderung Wien Franz-Josef-

Bahnhof, Ausbildung Vorratslagerführer mit Abschluss Verwaltungsfachprüfung; Ausbildung zum Produktionslogistiker im Bereich ÖBB TS – GmbH Werkstätte Wien West, Betriebsrats-Vorsitzender Stellvertreter der Ortsgruppe Wien West Gewerkschaft Vida Betriebsrats-Vorsitzender Stellvertreter Betriebsrat Wien

Matzleinsdorf bis 2016

### Ehrenamtliche Tätigkeit

Sparvereinsobmann, Gasthaus Osterhaus zur Schönen Aussicht 1983 bis 1990 1980 SPÖ Mitglied und im SPÖ Ausschuss 1980–1992; SPÖ Jugend Funktionär Bezirk Krens und Vorsitzender der SJ Paudorf



Seit 7. März 2019 Ortsvorsitzender des Pensionistenverband Paudorf

### Wofür stehe ich?

#### Ehrenamt mit großer Leidenschaft ist mein Leben.

Der Pensionistenverband als größte Selbsthilfeorganisation in Paudorf der älteren Generation – im Grenzbereich zu den eigentlichen Sozialdiensten – setzt vermehrt auf Selbstaktivierung und Mobilisierung der

älteren Menschen um einen wesentlichen Beitrag zur körperlichen und geistigen Gesundheit zu leisten. Darüber hinaus bieten wir Information und Hilfestellung zu Themen wie Konsument:innen-Schutz oder Rechtsberatung und erleichtern den Zugang zu Pflegeleistungen.

### Wofür setze ich mich ein?

1.) **Faire gerechte Pensionen**

Wertverlust der Einkommen und Pensionen ausgleichen. Bekämpfung der Altersarmut  
2.) **Senioren Fit und Digitalisierung**

Mehr Angebote und Förderung von Schulungen wie Internet-Café oder Internetzugang in Altersheimen .

3.) **Kostengünstige und leistbare Pflege.**

Rasche Umsetzung der Pflegereform. Mehr Personal und bessere Bezahlung im Pflegebereich

4.) **gegen Altersdiskriminierung**

5.) **gegen Benachteiligung behinderter Erwachsener**

6.) **gegen Vereinsamung der älteren Generation.**

Förderung von ehrenamtlichen Besucher-Diensten und Betreuern

7.) **Förderung generationenübergreifende Wohnprojekte**

8.) **Teilhabe aller Menschen** an einer solidarischen Gesellschaft mit mehr Miteinander

## Aus dem Gemeinderat

Die erste Sitzung des Gemeinderats im aktuellen Jahr fand am 29. März statt. Aufgrund Covid-bedingter Ausfälle musste der geplante Beschluss des Rechnungsabschlusses leider verschoben werden.

Die erforderliche Sitzung des Prüfungsausschusses unter

der Leitung von Christian Kral konnte noch nicht stattfinden. Beschlossen wurden Änderungen in der Vertretungsverordnung und Änderungen des Raumordnungsplanes in Hörfarth und Krustetten. In Hörfarth kann durch diesen Beschluss Wohnraum durch

die Marktgemeinde Paudorf Immobilien GmbH geschaffen werden. Das Projekt des Weitwanderweges Kremstal – Donau wird auch weiterhin von der Gemeinde gefördert. Nachdem die Raiffeisen Bank ihre Filiale in Paudorf geschlossen hat wurde nun auch

der Mietvertrag einvernehmlich gelöst.

Wir haben einen Dringlichkeitsantrag eingebracht, der die Nachnutzung der Räumlichkeiten für die Nahversorgung sicherstellt. Dieser wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

## Die SPÖ frauen.schaf(f)t Int. Frauentag 8. März 2022

### Verteilaktion



Anlässlich des Internationalen Frauentags **haben wir als Gruß des Frühlings Blumenzwiebeln** bei unseren Nahversorgern Spar und Billa **verteilt**.

Am Bild v.l. Andreas Bauer, Cornelia und Carolina Lechner, Bettina Doppler, Serpil Kirali, Johannes Öllner, Julia Preiser

*Im Vorfeld des internationalen Frauentags fand am 4. März, die SPÖ-Frauenveranstaltung: „Wir sind Zukunft!“ statt. Mitglieder der SPÖ Frauenorganisationen aus ganz Niederösterreich trafen sich im Bruno in Brunn am Gebirge.*



Die Veranstaltung war hervorragend besucht, es stellten sich hochkarätige Gäste ein, allen voran die SPÖ Bundesvorsitzende, Dr.in Pamela Rendi-Wagner und

Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig. Die wichtigste Botschaft des Abends war die Solidarität mit der Ukraine. Jedoch drehte sich die Veranstaltung um die Zukunft der



*Mit dabei in Brunn: Cornelia Lechner und Bettina Doppler*

Frauen. Das KinderPROgramm der SPÖ soll Frauen ermöglichen Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Die SPÖ fordert in ihrem Programm die 3 „G“s, gratis, ganztägig und ganzjährig, sprich, für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf braucht es Kinderbildungseinrichtungen, die diese Voraussetzungen erfüllen.

Durch den Abend führten die Landesfrauengeschäftsführerin, Mag.a. Astrid Reiser und die Bezirksfrauenvorsitzende aus Mödling, Gaby Steiner.

## Welle der Hilfsbereitschaft für die Ukraine

Die furchtbaren Ereignisse in der Ukraine haben eine beispiellose Welle der Hilfsbereitschaft auch in Paudorf ausgelöst. Es ist schön zu erleben, dass viele selbstlos zur Hilfe schreiten um dieses vollkommen unnötige Leid etwas zu mindern.



**Die Volkshilfe Paudorf** stellte sich spontan mit einer Spende von 1.000 Euro an die Volkshilfe Österreich ein.

unsere Spende dort ein, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird.

Die Volkshilfe ist auch seit 2006 in der Ukraine tätig und gemeinsam mit ihrer Partnerorganisation „Narodna Dopomoha“ setzt sie

Am Bild v.l. Kassier Johann Fink, Schriftführer Andreas Bauer, Obmann Alfred Einsiedl, Präsident der VH Österreich Ewald Sacher und Vorstandsmitglied Bgm. a.D. Leopold Prohaska.



Auf Initiative von **Andreia Gorgan** hat die Gemeinde, federführend **Claudia Pehn**, eine **Sammelaktion für den Verein „Forta**

**Vietil“** organisiert. Natürlich haben wir diese Aktion auch mit Sachspenden und beim Verladen unterstützt.



**Der Pensionistenverband Paudorf** spendete die Einnahmen des Faschingscafés und verdoppelte den Betrag

gleich auf 1.500 Euro.

Die Spende ging ebenso an die Volkshilfe Österreich.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfer:innen bedanken die so tatkräftig unsere Mitmenschen unterstützt haben und auch in Zukunft unterstützen.

**No War. Give Peace A Chance.**

## Kinder gestalten den Kalender 2023....

Wir möchten alle Kinder unserer Gemeinde dazu einladen den Kalender 2023 zu gestalten. Erstmals kann dein Werk der Star des Kalenders sein.

### Wie funktioniert?

Sei kreativ und gestalte ein Bild für ein Monat des nächsten Kalenders 2023.

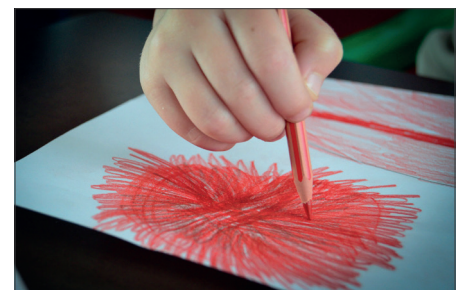
Macht ein Foto und sendet es mit eurem Namen und eurer Adresse **per E-Mail an spoe.paudorf@gmail.com\***

persönlich vorbeibringen.

\*Bitte fragt eure Eltern um das Einverständnis! Teilnahme für alle Kinder bis 14 Jahre möglich.

Egal ob Foto, gemalt oder gebastelt.

Für alle Teilnehmenden gibt es ein Dankeschön, das wir



**Teilnahmeschluss: 30. September 2022**

Ein Land. Eine gemeinsame Zukunft.



Die SPÖ Ortsorganisationen Paudorf, Obritzberg-Rust und Statzendorf laden herzlich ein zum

# Maibaum-Fest

am Samstag, 30. April 2022,  
ab 14 Uhr mit Kinderprogramm  
am Marktplatz Paudorf

17.30 Uhr Festredner

Nationalrat Robert Laimer  
Sprecher für Landesverteidigung

1 Fass Freibier

Speis & Trank  
Mai-Burger, Feuerflecken

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die  
SPÖ Ortsorganisation Paudorf

Impressum & Offenlegung gem. §§ 25 Mediengesetz Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%): SPÖ Bezirksorganisation Krems (politische Partei), Hofrat-Erben-Str. 1, 3500 Krems; e-mail: krems@spoe.at; Bezirksvorsitzender: Bgm. Dr. Reinhard Resch, Bezirksgeschäftsführer: Werner Stöberl

Druck: print24, Schenkenstraße 4, 1010 Wien; Redaktion: SPÖ Paudorf, Andreas Bauer, Hauptstraße 89, 3508 Paudorf

Grundlegende Richtung: Die Zeitung der SPÖ ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten